



Ziel der Lektion: Idee für eine Vaki-Lektion mit vielen Grossgeräten

Einleitung:

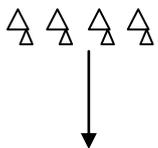
Ritual: Anfangsritual

Neugierde:



nachdem kleiner Donner verschwunden war, ist er eines Morgens mit „grosser Grauer“ im Dorf zurück.“ Grosser Grauer“ ist schwer verletzt, kleiner Donner vertraut Yakari an, was genau passiert ist. Wir erleben mit kleiner Donner und Yakari nochmals die Geschichte.

Aufwärmen:

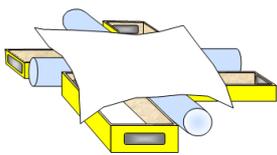


Wegschleich-Spiel:

Yakari (Erwachsene) passt auf grosser Grauer auf das dieser nicht davon schleicht in der Nacht.

- Yakari (Erwachsene) schläft an der Wand, grosser Grauer (Kind) versucht ganz leise wegzuschleichen, ohne dass Yakari aufwacht.
- Schaft es grosser Grauer.
- Wechseln.

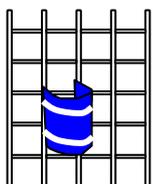
Hauptteil:



Bissige Schlange: (1 Schwedenkasten, 4 Tunnels, 1 Tuch, Tastschlange)

Schlange ist in der Höhle versteckt, kleiner Donner reitet um den Fels und wird von der Schlange erschreckt.

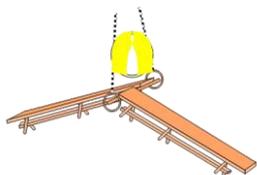
- Kind (Schlange) sitzt in der Höhle mit der Schlange und wartet bis es kleiner Donner sieht.
- Erwachsen (kleiner Donner) suchen sich einen Höhleneingang und machen vor ihm Liegestützen, bis Kind mit der Schlange kommt und sie beisst (berührt).



Geist des Pferdevolkes: (Klettergerüst, 1 dünne Matte, 2 Reifen)

Der Geist des Pferdevolkes steigt am Himmel empor und schaut auf die Erde runter.

- Kind klettert im Matten-Tunnel das Klettergerüst hoch und schaut oben hinaus.
- Erwachsene stärken in der Zwischenzeit ihre Bauchmuskeln und warten sehnsüchtig auf den Geist des Pferdevolkes.



Vollmond: (Ring, Trapez, 2 Langbänke, Reif, Seile, Chiffontücher, Klammern)

Der Vollmond erscheint am Himmel und der Geist des Pferdevolkes spiegelt sich im Vollmond.

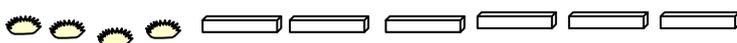
- Alle kriechen die Langbank hoch, steigen durch den Vollmond und rutschen auf der anderen Seite wieder runter.

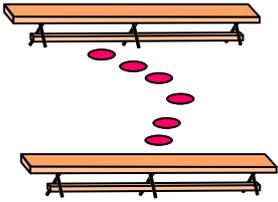
1. Prüfung: schmaler enger Pfad rauf gehen:

(Wahrnehmungspfad im Freien, Igelhalbkugeln, Augenbinden)

Der Pfad ist schmal und eng, kleiner Donner spürt den wechseln den Boden unter seinen Füßen.

- Erwachsene verbinden Kindern die Augen, diese werden von den Erwachsenen durch die verschiedenen Wahrnehmungskisten geführt.

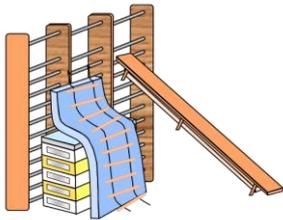




Flussüberquerung: (2 Langbänke, Mobilos)

Um über den Fluss zu gelangen muss kleiner Donner grosse Steinbrocken ins Flussbett legen.

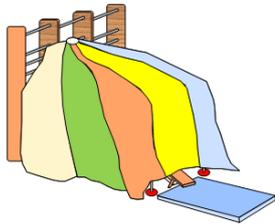
- Erwachsene und Kinder nehmen sich je 1 Mobilo und versuchen mithilfe dieser (ein Mobilo wird immer vor den anderen gelegt) ans andere Ufer zu gelangen.



2. Prüfung: Eisberg erklimmen: (Sprossenwand, Schwedenkasten, halbdicke Matte, Seile, Strickleiter, Langbank))

Kleiner Donner muss den Eisberg erklettern, gelingt ihm dies?

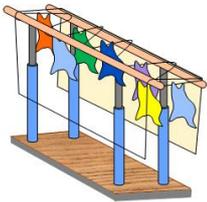
- Kinder und Erwachsene klettern die Strickleiter hoch, klettern der Sprossenwand entlang bis zum Eistunnel.



Eistunnel rutschen: (2 Langbänke, Fallschirm, 1 dünne Matte, Seile)

Als er oben ist sieht er einen Eistunnel welcher er, oh Schreck, wieder runter rutscht!

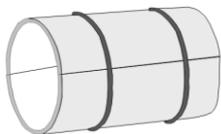
- Wir rutschen den Eistunnel runter.
- Kind sitzt vorne Erwachsene sitzen hinten und rutschen gemeinsam den Eiskanal runter.



3. Prüfung: durchs Feuer springen: (1 Barren, Seile, 2 dünne Matten, 2 Leintücher, Chiffontücher, Klämmerli)

Kleiner Donner und grosser Grauer müssen durchs Feuer springen.

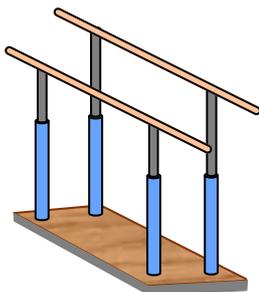
- Alle laufen durch den Barren mit den Chiffontücher.



Feuerwalze: (4 Reifen, 4 dünne Matten)

Da kommt eine riesige Feuerwalze auf uns zu, wir erleben wie es in einer Feuerwalze ist.

- Erwachsene und Kind kriechen in den Mattentunnel und schaukeln gemeinsam.



Rettung von grosser Grauer: (Stufenbarren)

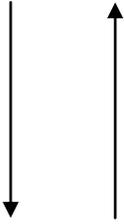
Grosser Grauer ist verletzt und kann nicht mehr gehen, kleiner Donner schleppt ihn nach Hause.

- Erwachsene halten sich mit den Händen am oberen Barrenholm fest, die Knie sind am unteren Holm eingehängt.
- Kind sitzt auf Schoss von Erwachsenen welche es nun von einer Seite, seitwärts auf die andere Seite befördert.



Ausklang:

Ausgelassenheit:



Transport von „grosser Grauer“ (5 dünne Matten)

5 - 6 Gruppen bilden a 4 - 6 Muki-Paaren

- Auf jeder Seite steht 1 - 2 Muki-Paare, das Spiel beginnt auf der Seite mit mehr Paaren.
- Das Kind (grosser Grauer) liegt auf der Matte
- Erwachsene (kleiner Donner) ziehen die Matte auf die andere Hallenseite
- Dort startet das nächste Muki-Paar
- Welche Gruppe ist die schnellste?

Pferdemassage (2 dicke Matten)

- Eine dicke Matte liegt auf dem Boden, Erwachsene liegen auf die dicke Matte, Schulter liegt auf Mattenrand.
- Nun lassen wir die zweite dicke Matte auf die Erwachsenen fallen, so dass sie ganz zugedeckt sind.
- Die Kinder dürfen nun auf der Matte springen und toben, dabei massieren sie den Rücken der Erwachsenen.

Vitamin Z:

Pflege von „grosser Grauer“ (Kind liegt auf den Bauch am Boden)

Wir streicheln ganz sanft über das Fell von „grosser Grauer“.

- **Leicht über den Rücken streichen.**

Wir streichen seinen Rücken aus.

- **Rücken hin und her streichen.**

Wir streichen seine müden Beine aus.

- **Beine und Arme massieren.**

Wir streichen über seine verkohlte Mähne.

- **Über den Kopf fahren.**

Da hilft gar nichts mehr, da müssen wir ihn aber gründlich waschen und einseifen.

- **In kreisenden Bewegungen den ganzen Rücken massieren.**

Seife abspülen.

- **Ganzer Körper ausstreichen.**

Er ist noch ganz nass, nun muss ein kräftiger Wind her und ihn trocknen.

- **Wir blasen kräftig alle stellen beim Kind an.**

Nun striegeln wir nochmals das ganze Fell fest aus.

- **Mit den gespreizten Fingern über den Rücken fahren.**

Jetzt geht die Sonne langsam auf und die warmen Strahlen erwecken „grosser Grauer“ wieder zum Leben.

- **Hände aneinander reiben und auf Kopf von Kind legen.**

Juhui, „grosser Grauer“ ist gerettet und hat nun einen riesen Hunger.

- **Alle dürfen sich am Buffet bedienen.**